Diamant-Kohlen

Kein Staub — Kein Schiefer — Ganz Kohle

The Kerr - Patton Coal Co., Ltd.

General-Agenten.

Office: 1710 Scarth Str. Phone 460

Von Nah und Fern.

Vorige Woche besuchten uns spät am Abend in unserer Office die Herren Heinrich Friesen aus Waxman und Fred. Wall von Langham und baten um Propeßgummern des Courier, die wir denselben sogar frisch von der Presse geben konnten. Die beiden Herren hatten den Courier bei Nachbarn mehrfach gesehen und dachten, daß es ihnen doch nur von Nutzen sein könne, wenn sie die Zeitung regelmäßig zugesandt erhielten. Mit den beiden genannten Herren kamen noch weitere 50 Deutsche aus derselben Gegend an, die alle am selben Abend noch weiter westlich nach Swift Current fuhren, um sich in dortiger Gegend Land anzusehen und wenn es ihnen gefiele, sich auch dort festzusetzen.

Wie wir hören, hat Herr Peter Tóklik aus Southey gegen Herrn J. N. McInnis Klage erhoben wegen $400, eine Differenz, die von einem Landhandel herrührt.

Vorige Woche kam ein ganzer Zug mit Einwanderern hier an, die größtenteils weiter westlich gingen.

John Zinkhan und Frau waren am Sonnabend in der Stadt und berichteten, daß sie vergangene Woche eine recht vergnügte und ergiebige Fischpartie gemacht hätten.

Herr Köefer aus dem Humboldt-Distrikt war letzte Woche hier, um einen Arzt des Leidens seiner Frau wegen zu konsultieren.

Herr John Tretter hat sich nach St. Paul begeben und will von dort weiter nach Chicago fahren, wo er bis Dienstag einzutreffen hofft, um noch an der Feier der Silberhochzeit des Molter'schen Ehepaares teilzunehmen. (Dem Silberpaare sendet der Courier auf diesem Wege die besten Glückwünsche und hofft, in der angenehmen Lage sein zu können, diese nach 25 Jahren erneuern zu können.)

Herr Jakob Frank teilt uns aus Sedley mit, daß es ihm dort sehr gut gehe und er dort viel Verkehr mit deutschen Landsleuten hat. Ferner schreibt er, daß er neulich mit seiner Frau eine Vergnügungspartie nach Michael Kronbergers Farm unternommen und sich dort vortrefflich unterhalten hat.

Friedr. Bauer aus Washington, ein geborener Sachse, verkaufte sein Hab und Gut in letzterem Orte und kam am 23. ds. Mts. hier an. Er beabsichtigt in hiesiger Gegend sich jetzt niederzulassen, da ihm das hiesige Klima besser zuzusagen scheint, als das immerfeuchte in Washington.

Herr Johann Sperling und Familie aus Rußland kamen am 22. ds. Mts. hier an und beabsichtigen sich vorläufig in der Stadt niederzulassen.

Aus Curzon schreibt uns Herr Schwan, daß dies Frühjahr dort herum gebaut wird, u. a. nähern sich ein Hotel, 5 Lumberyards und ein Maschinenlagerhaus der Vollendung entgegen. Man merkt überall, daß Curzon ein im Aufblühen begriffenes Städtchen ist, das mit Riesenschritten vorwärts eilt.

Adam Leippi aus Kronau und Jakob Leippi aus Lajord waren am Donnerstag in der Stadt und statteten auch unserer Office einen freundlichen Besuch ab, bei der Gelegenheit den Courier bezahlend. Sie waren ebenso wie viele Andere aus der dortigen Gegend nach hier gekommen, um sich den Circus anzusehen. Von Bekannten statteten an diesem Tage die Herren Peter Ehmann aus Kronau und Albert Ehmann aus St. Mary auch uns einen Besuch ab.

Die Herren Peter Fritz, Michael Pollinger und Mathias Holzer sind am Freitag von Willow Bunch zurückgekehrt. Sie berichten, daß das Land ihnen dort ausgezeichnet gefalle und sie infolgedessen 5 Heimstätten für sich und ihre Söhne ausgesucht hätten.

— Moose Jaw wird wahrscheinlich dies Jahr keine Sommer Fair abhalten, da durch die zuerst ablehnende Haltung des Stadtrats die Sache zu sehr verzögert wurde, um jetzt noch die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Wenn dagegen der Stadtrat eine Geldbeihülfe zusagt, gedenkt man eine Winter-Ausstellung im Dezember abzuhalten, welche vollen Ersatz für die ausgefallene Sommer Fair bieten soll.

Wir teilen unseren werten Lesern hierdurch mit, daß wir zur Bequemlichkeit der Abonnenten eine Geldversendungs-Agentur übernommen haben. Wir versenden Geld zu den niedrigsten Raten und unter größter Sicherheit nach allen Ländern des In- und Auslandes, auch nach Rußland.

Kaspar Matheri aus McLean mußte sich eines Blasenleidens wegen nach Winnipeg ins Hospital begeben. Hoffentlich findet er dort Heilung und Linderung von seinem Leiden.

Herr Wm. Martens, Angestellter bei Kaufmann Bernhard Loewen in Winkler, Man., machte vorige Woche eine Besuchs- und vielleicht auch Geschäftsreise nach Herbert, Sask.

Frau Wm. Abrams, welche im General-Hospital zu Winnipeg operiert wurde, kehrte Anfangs dieser Woche beinahe wieder hergestellt nach Rosthern zurück.

Bei Warman richtete ein Sturm vorige Woche ziemlichen Schaden an. Die altenglische Kirche rückte er sechs Fuß vom Fundament weg; einen Unterbau an dem früheren Central Saskatchewan Trading Co.-Gebäude ließ er ganz verschwinden und verschiedene andere kleinere Baulichkeiten drückte er platt. Niemand wurde jedoch verletzt.

Dem „Mitarbeiter", ein in Gretna, Man., für die „Konferenz der Mennoniten von Mittel-Canada" herausgegebenes Monatsblättchen, entnehmen wir, daß diese jährliche Konferenz am 17. und 18. Juli in der Nordtern-Gemeinde bei Lanigan, Sask., tagen soll.

Am Donnerstag den 2. Juli findet in Rosthern die jährliche Versammlung des Vereins der Deutsch-englischen Fortbildungsschule statt.

Herr H. B. Penner, Möbelhändler in Rosthern, trat Anfang dieser Woche mit Frau und Kind eine Besuchsreise nach Kansas an. Wir wünschen glückliche Reise.

Ein Einbruch wurde vorige Woche in Indian Head in W. M. P. Strars Laden verübe. Die Diebe stiegen durch eines der großen Fenster, die nach dem Hofe zu gehen, vermittelst aufgeschichteter Kisten ein und gingen dann nach dem vorderen Teil des Ladens, wo sie die Register-Kasse mit einer eisernen Brechstange erbrachen und vollständig zerstörten. Die gemachte Beute ist sehr gering, da ihnen nur 4 oder 5 Dollars in die Hände fielen, dagegen ist die Kasse eine sehr kostbare gewesen und ganz unmöglich wieder zu reparieren. Von den Dieben hat man bis jetzt noch keine Spur.

Den Kontrakt für das neue Gerichts-Gebäude in Arcola erhielt Thos. Grayson aus Moosomin für sein Angebot von $27,045. Der Entwurf stammt von Storen & van Egmond, Regina, und zeigt ein schönes Gebäude, das eine Zierde für die Stadt sein wird.

Eine neue Industrie für unseren Westen wird sich wahrscheinlich entwickeln infolge der Entdeckung von Farbrohstoffen in der Nähe von Luck Lake, Sask. Diese Stoffe wurden vor einigen Jahren von den Herren Wm. Peterson, Regina, und Wm. McKay, Prince Albert, entdeckt. Das Material ist in verschiedenen Farben vorhanden, gelb, grün und rot und in einer Menge, daß man glauben möchte, es sei direkt unerschöpflich, trotzdem das Material sich nur auf eine verhältnismäßig kleine Fläche verteilt. Die Entdecker haben sich von der vorzüglichen Qualität des Materials überzeugt und haben zur Ausbeutung desselben mit den Herren Wm. Tuck und Wm. Argall aus Bristol, England, und John Ashworth und James B. Holmes, Saskatoon, eine Gesellschaft gebildet und so werden wir binnen Kurzem hier im Westen eine neue Industrie entstehen sehen, deren Erzeugnisse bald in die ganze Welt hinausgehen werden. Proben des Stoffes wurden zur Ausstellung nach Calgary gesandt und werden wohl auf der hiesigen Ausstellung auch zu sehen sein.

— Eine merkwürdige Entscheidung hat Richter Riddell in einem Klagefalle der Florence Milling Co. gegen die Ontario-Legislatur gefällt, indem er sagte: Unter der Konstitution für die Legislatur keinem Gericht unterworfen und kann tun, was sie will. Nichts hindert sie, einem Manne sein Eigentum zu nehmen, ohne ein Fünfcentstück dafür zu zahlen, wenn es ihr gefällt. (Wechselblatt.)

Am heutigen 1. Juli tritt das neue Getränkegesetz in Kraft. Die Aenderungen, die es gegen das bisherige aufweist, haben wir schon in einer früheren Nummer berichtet, nur die wichtigste wollen wir hier nochmals erwähnen, das ist, daß die Bars von jetzt ab erst um 7 Uhr geöffnet und schon um 10 Uhr geschlossen werden. Man muß sich also jetzt den Schlaftrunk schon etwas zeitig zu Gemüte führen.

— Herr B. H. Loewen von Warman kam am Montag von Swift Current durch Regina und machte auch unserer Office einen angenehmen, wenn auch nur kurzen Besuch. Herr Loewen war bei seinen beiden Söhnen Bernhard und Johann Loewen, die 24 Meilen südlich von Swift Current wohnen, auf Besuch. Es geht seinen Söhnen gut und es gefällt ihm dort prachtvoll. Sie haben feinstes Land und das Getreide ist vorzüglich. Der Weizen war zum Teil schon 2 Fuß hoch und stand ebenso gut wie bei Warman. Herr David Giesbrecht hat sich während Herrn Loewens Anwesenheit mit einer Tochter Jakob Dycks verlobt. Herr Loewen reiste am Dienstag wieder seiner Heimat zu und hoffen wir, daß er glücklich zu Hause angekommen ist und er alles wohl dort angetroffen hat nach seiner 16tägigen Abwesenheit. Herr Loewen grüßt auch von hier noch einmal seine Kinder und alle Bekannte.

Im Moose Jaw Gefängnis erhängte sich vorige Woche ein gewisser Axel Stillmann, der wegen Ausgabe ungültiger Checks verhaftet worden war. Bei der Leichenschau gab der Coroner sein Urteil dahin ab, daß für den Todesfall niemand verantwortlich zu machen sei.

Herr Daniel Ehmann, welcher vorige Woche eine längere Reise an der Nord-Linie und an der Soo-Linie machte, berichtet, daß das Getreide in diesen Gegenden geradezu prachtvoll steht, und wenn wir günstiges Wetter behalten, eine Rekord-Ernte in Aussicht steht. In einigen deutschen Ansiedlungen sah er Weizen bis zu 32 Zoll hoch, wo die Aehren schon anfingen, in Frucht zu gehen. Ebenso sah er Gerste, die eine Höhe von 3 Fuß schon erreicht hatte. Hoffen wir nur, daß diese Aussichten sich auch wirklich erfüllen, denn not tut es uns Städtern ebenso sehr wie den Farmern.

In Saskatoon scheint das Landgeschäft dies Jahr besonders lebhaft zu sein. Die Verkäufe dieses Jahr übertreffen die vorjährigen bereits um ein Beträchtliches. Eine der größten Transaktionen wurde vorige Woche durchgeführt, indem ein dortiges Syndikat für 50 Fuß Front an der Nordostecke, 1. Ave. und 23. Str., $6000 Bargeld zahlte. Da das Syndikat bereits eine Anzahl der Nachbar-Grundstücke eignet, erwartet man noch sehr wichtige Entwickelungen.

Briefkasten der Redaktion.

Val. Uebelhoer. — Wenn Sie uns die genaue Adresse Ihres Bruders angeben wollen, werden wir mal untersuchen, wo der Fehler liegt.

Einige Gelegenheits-Käufe in Haushaltungs-Gegenständen.

Wir haben einige Sachen in unserem Teppich- und Haushaltungs-Departement, welche sofort geräumt werden sollen. Beifolgend sind einige Preise:

Vierfacher Brüssel-Teppich. Gute schwere Teppiche in drei prachtvollen Mustern. Es gibt keinen Teppich, der so gut hält, wie ein Brüssel-Teppich. Regulärer Preis $1.35 die yard.
Verkaufspreis **59c**

Ganz wollene Teppiche, dreifach. Diese sind 36 Zoll breit und doppelseitig. Wir haben vier Muster von dieser Sorte. Regulärer Preis 85c die yard.
Verkaufspreis **50c**

10 Dutzend Fenster-Vorhänge — nicht mehr als fünf oder sechs von einem Muster. Größe 37x72 Zoll. Können passend zugeschnitten werden. Der Preis war 40c bis 45c für jeden.
Verkaufspreis **25c**

30 Paar große Spitzen-Gardinen. 3½ yard lang. Regulär $1.35 das Paar. Verkauft zu 85c.

Gardinen-Stangen.

10 Dtz. weiße Gardinenstangen mit allem Zubehör, vollständig. Früher 25c das Stück, jetzt **15c**

R. H. Williams & Sons, Ltd.
South Railway Str., Regina.

The Glasgow House
Das Haus, wo man am besten bedient wird.

Wir sind an Ihrem neuen Heim interessiert, da wir die Schlösser, Haspen, Glasfenster, Nägel, Dachrinnen und Furnaces aus bestem Material zu den billigsten Preisen liefern können.

Baumaterialien eine Spezialität

Armstrong, Smyth & Dowswell
Hardware.
Phone 412. Scarth Straße.

Größte Auswahl in **Frühjahrs- und Sommerschuhen** für Farm- und Stadtgebrauch bei

Engel Bros.,
Scarth-Straße. Regina.

German Canadian Land Company, Limited

Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft
317, 318, 319 Union Bank Building Winnipeg, Man.

Allen deutschen Landsuchern empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig ausgesuchten, in der Nähe der Bahn gelegenen ausgedehnten Ländereien in

Manitoba, Saskatchewan, Alberta.

Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Winnipeg Exhibition

11. bis 17. Juli 1908.

Unübertroffene Ausstellung von lebendem Vieh, und Weizen.

Innis weltberühmte Kapelle aus Chicago.
Kapelle des 91. Hochländer- und Jowa States Kapelle.
Große Bank-Show des Western Kenell-Klub.

Grosser Konzert-Wettstreit,
offen für Cities und Städte des Westens.

Feinste Pferde u. bestes Vieh von West-Canada.

Unvergleichliche Attraktionen vor der großen Tribüne.

Der erste Wettstreit für leichte, landwirtschaftliche Motore in Canada.

Jährliche Zusammenkunft der Manitoba Amateur Athletic Assoziation.

Großartige Militär-Schauspiele und prachtvolles Feuerwerk.

Anmeldungen werden am 30. Juni geschlossen.

A. A. Andrews, Präsident. W. Sanford Evans, Vice-Präs.
A. W. Bell, Manager.

Bijou Familien Theater.
Alte City Halle.

Völliger Programmwechsel 3mal wöchentlich.
Amateur-Abend, jeden Freitag.
Alles lokale Lieblinge.

Illustrierte Gesänge, vorgetragen von Frl. McConnel. Ebenso stets die neuesten komischen und sensationellen beweglichen Bilder, die je in Regina gezeigt wurden.

Ununterbrochene Vorstellung von 8 bis 10½ Uhr.
Matinee—Sonnabend 2½ Uhr.
Volkstümliche Preise.

The German Medicine Co.,
Limited.
Herbert, Sask., oder Winkler, Man.
Agenten überall gesucht.

Ist Ihre Lunge in Ordnung? Husten Sie? Haben Sie Asthma oder Croup?

Dann wolle man das wunderbare, schnell wirkende Lungenheilmittel gebrauchen, das selbst die ersten Stadien der Schwindsucht sicher heilt.

Dr. Kochs Lungen-Thee

Wenn Sie nicht zufrieden sind, geben wir das Geld zurück.

Preis 35c das Paket.

Ärzte und Apoteker gehen still und staunen.

Die Erfahrung lehrt Ärzte und Apoteker, daß sie nicht gut ohne unseren Mittel fertig werden können. Es giebt nur wenige zuverlässige Abführ-Pillen. Hoffmann's Wunder-Pillen genügen allen Anforderungen, welche man an ein gutes Leberheilmittel stellen kann. Sie reizen nicht, bewirken aber regelmässige Abführung und regulieren die Funktionen der Leber und Galle. Sie mögen alle Arten Pillen versucht haben — aber Sie werden finden, daß „Hoffmann's Wunder-Pillen absolut die besten sind auch gegen alle Leber- und Gallenleiden, Verstopfung, Gelbsucht, kranken Magen, Seitenschmerzen, Ausschläge, Kopfschmerzen u.s.w. Sie sind sicher, zuverlässig, wirksam und rein vegetabilisch. Die German Medicine Co. Ltd., Winkler, Man. oder Herbert Sask. garantieren alle ihre Mittel und geben in jedem Falle das Geld zurück, wo sie nicht das bezwecken, wo für sie geordnet sind. Preis 25c. pro Schachtel bei Apotheker oder von uns zu beziehen.

Ein Apotheker schreibt uns: „Einer Dame die schon 5 Tage an Verstopfung litt, half schon die zweite Dosis Hoffmann's Wunder-Pillen" und ist dieselbe ohne jede weitere Hilfe bald gewesen.

Verlange nur Hoffmann's Wunder-Pillen sonst keine.

Balgonie Land Comp.
Paul Eisenhardt,
Geschäftsführer.

Angebautes Farm-Land

in dem zumeist von Deutschen besiedelten Balgonie-Distrikt. Bestes Weizenland. — Gute Märkte, Schulen und Kirchen. — Günstige Zahlungsbedingungen.

Geld zu verleihen! — Versicherungs-Vermittelung!

Wir eröffnen eine **Schmiede-Werkstatt für Hufbeschlag,** Wagen- wie auch Maschinerie-Reparatur und Sprenglerei. Alles wird zu ermäßigten Preisen berechnet und Jeder wird gut bedient.

Mathias Funk und Peter Schmidt,
schrägüber dem neuen Kaiser-Hotel an Ottawa-Str., Regina, Sask.

Edison Theater.
Railway und Broad-Straße.
V. L. Ellis, Manager.

Der beliebteste Vergnügungsplatz in der Stadt. Streng moralisch und erstklassig.

Der „Saskatchewan Courier" ist die größte in Saskatchewan erscheinende deutsche Zeitung.

Unsere Leser tun uns einen besonderen Gefallen, wenn sie bei Einkäufen angeben, daß sie die Anzeige in unserer Zeitung gefunden haben.

Heney's Wagen.

Wir verkaufen ausschließlich diese berühmten Wagen (Rigs). Jede Sorte auf Lager. Wir haben ein hübsches Lager **schwerer und leichter Geschirre**, die Sie ansehen sollten, ehe Sie ein Geschirr kaufen.

The McCusker Implement Co.
Hamilton St. Regina.
25 Jahre im Geschäft.

The McCarthy Supply Co. Ltd.

Reginas größter Department-Laden.

Wholesale und Retail. Regina, Sask.

Extra Spezialitäten. Laßt uns Geld für Euch sparen. Der Laden, wo die Leute zusammenströmen. Wir sind die Urheber der niedrigen Preise.

15c-Wasch-Druckstoffe
über 50 Muster zur Auswahl. Verkaufspreis **10c die Yard**

15c-Kleider-Muslin
in großer Auswahl, weiß oder farbig. Jetzt **10c die Yard**

Feine baumwollene Damenstrümpfe.
Extra gut. Früher 25c, jetzt **12 1-2c das Paar**

Schürzen-Kattune.
40 Zoll weit. Unser gesamtes Lager. Nichts wird reserviert. Regulär 20c die Yard. Jetzt **12 1-2c die Yard**

Bunte Spitzen und Einsätze, jetzt 2 Yards für 5c